

Montage- und Bedienungsanleitung für den Unterputz-Temperaturregler

Raumregler

UP 001

Fussbodenregler UP 002

Bitte beachten!

Das Gerät darf nur durch einen Fachmann, gemäß dem Schaltbild und unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften des VDE sowie der örtlichen EVU's installiert werden. Das Gerät wird ohne Abdeckung geliefert und muss mit dem TAE-Zentralstück und dem Rahmen des jeweiligen Schalterprogramms abgedeckt werden.

Anwendung

Der digitale Temperaturregler ist für die von der Raumtemperatur (Reglertyp 001) bzw. für die von der Fußbodentemperatur (Reglertyp 002) abhängige Steuerung einer Heizungseinrichtung in trockenen und geschlossenen Räumen ausgelegt.

- N = Null (2 Klemmen, intern verbunden)
- L = Phase (2 Klemmen, intern verbunden)
- L' = Relaisausgang 230 V~10 (2) A
- LA = Phase für Absenkbetrieb 230 V~50 Hz, gleiche Phase wie Versorgungsspannung.

Integrierter Fühler (Raumregler)

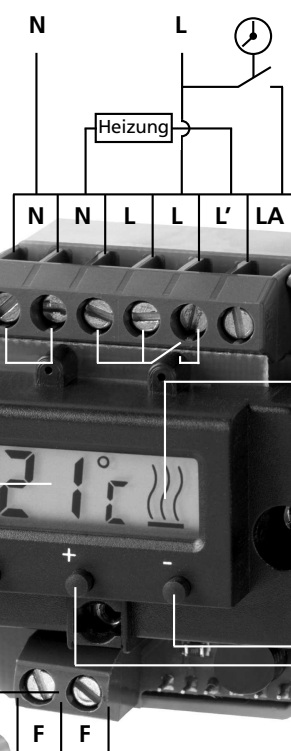
Die LCD-Anzeige, zeigt die Ist-Raum- bzw. die Ist-Fußbodentemperatur. Die Soll-Temperatur erscheint nach erstmaligem Drücken der Plus- bzw. Minus-Taste für ca. 3 Sekunden.

Schraube Spreizkralle

I/O schaltet Display und Regelfunktion Ein bzw. Aus.

NTC-Fernfühler (Fußbodenregler)

Bei 20 °C 38 KΩ, bei 25 °C 30 KΩ. Bei Fühlerbruch oder Fühlerkurzschluss wird nicht geheizt.



„Dreiflammig“ zeigt pulsierend an, ob der Regler Wärme anfordert.

„Einflammig“ zeigt Absenkbetrieb.

Spreizkralle

– Minus senkt die Soll-Temperatur nach erstmaligem Drücken mit jedem weiteren Tastendruck um 1 °C.

+ Plus erhöht die Soll-Temperatur nach erstmaligem Drücken mit jedem weiteren Tastendruck um 1 °C.

(Die Abbildung zeigt hier den Regler im Auslieferungszustand.)

Die Siliconknicktülle erleichtert das Einschieben ins Leerrohr.

Externer Fernfühler, Länge 4 m. Kann bis zur Fühlerspitze (Schumpfschlauch) gekürzt bzw. um ca. 50 m verlängert werden.

Funktion

Der Regler ist für zwei Soll-Temperaturen ausgelegt: $\{\{\}$ Normal- und $\}$ Absenkbetrieb. Die Soll-Temperatur „Absenkbetrieb“ wird durch Anschluss Phase an LA $\text{\textcircled{1}}$ aktiviert und ist ebenso wie die Soll-Temperatur „Normalbetrieb“ auf den gesamten Regelbereich einstellbar. Der integrierte Fühler bzw. der externe Fernfühler erfasst die Umgebungstemperatur. Über die Tasten + (plus) bzw. –

(minus) wird die gewünschte Soll-Temperatur eingestellt. Unterschreitet die Ist-Temperatur den eingegebenen Sollwert, schaltet das Relais ein, bei Überschreitung des Sollwertes schaltet das Relais aus. In beiden Fällen sind Verzögerungszeiten bis zu 4 Minuten möglich. Die Verzögerungszeit zwischen den Schaltzyklen beträgt mindestens 2 Minuten.

Das Flammenzeichen signalisiert jeweils folgenden Zustand:

}} aus	->	keine Wärmeanforderung – Relaiskontakt geöffnet
}} pulsierend	->	Heizphase – Relaiskontakt geschlossen
} ständig	->	Absenkbetrieb, keine Wärmeanforderung – Relaiskontakt geöffnet
} pulsierend	->	Absenkbetrieb, Heizphase – Relaiskontakt geschlossen

Sonderfunktion

Funktionssicherung:	Taste + (plus) länger als 30 Sekunden gedrückt	->	die Solltemperatur kann nicht verändert werden
	Taste – (minus) länger als 30 Sekunden gedrückt	->	Deaktivierung dieser Funktion
Temperatureinstellung:	Taste +/- und zusätzlich I/O gedrückt	->	schnelle Änderung der Solltemperatur
Tasterschutz:	erstmaliges Drücken Taste +/- oder I/O für ca. 1 Sek.	->	verhindert ungewollte Veränderungen

Montage

Achtung! Netzspannung allpolig abschalten! Der Unterputzregler wird in eine handelsübliche Unterputz-Dose eingebaut. Der elektrische Anschluss erfolgt gemäß der Bildbeschreibung mit Schraubklemmen. Auf Fremdwärmequellen achten! Nicht oberhalb anderer Wärmeerzeuger wie z. B. Lichtdimmer, Heizkörper, Fernseher usw. montieren.

Fernfühler (Typ 002).

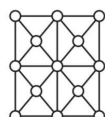
Der elektrische Anschluss des externen Fernfühlers erfolgt gemäß der Bildbeschreibung mit Schraubklemmen. Für die Montage des Fühlers ist ein separates Leerrohr vorzusehen, das am Ende z. B. mit der Fühlerschutzhülse.509 verschlossen wird. Der NTC-Fühler sitzt am Ende der Fühlerleitung in einem Schrumpfschlauch. Der externe Fernfühler wird nun so montiert, dass einerseits die Leitung im Leerrohr, andererseits der NTC-Fühler in der Schutzhülse liegen. Parallel liegende Lastleitungen sind zu vermeiden, dies kann zu Störungen durch induktive Einstreuungen auf der Fühlerleitung führen!

Der Regler wird mit den Spreizkrallen in der Unterputz-Dose befestigt. Die seitlichen Kunststoff-Tragestege dienen dabei nur der Fixierung des Reglers, nicht der Befestigung. Die Abdeckung (Rahmen und TAE-Zentralstück des Schalterherstellers) wird mit der Schraube montiert.

Anschlussfehler können zur Beschädigung des Reglers führen. Für Schäden, die durch einen falschen Anschluss entstehen, wird nicht gehaftet!

Technische Daten

Betriebsspannung:	230 V~/50 Hz	Schutzart:	IP 30
Anzeige:	LCD-Display	Schutzklasse:	II entsprechend Montage
Kontakt:	Schließer 230 V~ 10 (2) A	Funkentstörung:	Gem. EN 50081-1, EN 50082-1
Elektrischer Anschluss:	Schraubklemmen	Fühlerspannung:	Pulsierende Gleichspannung < 3 V
Befestigung:	Spreizkrallen in UP-Dose Ø 60 mm	Fühlerdefekterkennung:	Kein Heizvorgang
Schaltdifferenz:	Ca. 0,5 K		LO pulsierend = Fühlerunterbrechung
Leistungsaufnahme:	Ca. 0,5 VA		HI pulsierend = Fühlerkurzschluss
Temperaturabsenkung:	Phase an LA ⌚ ges. Regelbereich einstellbar	Fühlerkennwerte:	- 5 °C 122,4 KΩ 25 °C 30,0 KΩ 0 °C 95,0 KΩ 30 °C 24,3 KΩ 5 °C 74,4 KΩ 35 °C 19,7 KΩ 10 °C 58,7 KΩ 40 °C 16,1 KΩ 15 °C 46,7 KΩ 45 °C 13,3 KΩ 20 °C 37,3 KΩ 50 °C 11,0 KΩ
Temperatur-Einstellbereich:	- 5 °C bis + 50 °C LO = Umgebungstemperatur < Temperatur-Einstellbereich HI = Umgebungstemperatur > Temperatur-Einstellbereich		
Temperatur-Messbereich:	- 15 °C bis + 60 °C		
Lagertemperatur:	- 15 °C bis + 60 °C		



schwarz
HEIZTECHNIK
LEITUNGEN
REGELGERÄTE

Fritz Schwarz GmbH
Am Kieferschlag 20
D-91126 Schwabach

Telefon: 0 91 22 / 7 81 91
Telefax: 0 91 22 / 6 11 59
e-mail: info@fritz-schwarz.de